



WARBURG - D - FONDS



Inhaltsverzeichnis

	Seite
Management und Verwaltung	3
WARBURG - D - FONDS SMALL&MIDCAPS DEUTSCHLAND	4
Tätigkeitsbericht	4
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	7
Entwicklung des Sondervermögens	8
Verwendung der Erträge des Sondervermögens	8
Vermögensübersicht zum 30. November 2022	10
Vermögensaufstellung im Detail	11
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen	14
Anhang zum geprüften Jahresbericht per 30. November 2022	15
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	20
Zusätzliche Informationen für Anleger in der Schweiz	23
WARBURG - D - FONDS SMALL&MIDCAPS EUROPA	25
Tätigkeitsbericht	25
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	28
Entwicklung des Sondervermögens	29
Verwendung der Erträge des Sondervermögens	29
Vermögensübersicht zum 30. November 2022	31
Vermögensaufstellung im Detail	32
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen	35
Anhang zum geprüften Jahresbericht per 30. November 2022	36

Inhaltsverzeichnis

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

41

Kapitalverwaltungsgesellschaft

WARBURG INVEST
KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH
Ferdinandstraße 75
D-20095 Hamburg
(im Folgenden: WARBURG INVEST)

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 5.600.000,00
(Stand: 31. Dezember 2021)

Aufsichtsrat

Markus Bolder (seit dem 1. September 2022)
M.M. Warburg & CO (AG & Co.)
Kommanditgesellschaft auf Aktien, Hamburg
- Vorsitzender -

Thomas Fischer
Sprecher des Vorstandes
MARCARD, STEIN & CO AG, Hamburg
- stellv. Vorsitzender -

Dipl.-Kfm. Uwe Wilhelm Kruschinski
Hamburg

sowie

Manuela Better (bis zum 31. Juli 2022)
M.M. Warburg & CO (AG & Co.)
Kommanditgesellschaft auf Aktien, Hamburg
- Vorsitzende -

Geschäftsführung

Christian Schmaal

Matthias Mansel

Verwahrstelle

M.M. Warburg & CO (AG & Co.)
Kommanditgesellschaft auf Aktien
Ferdinandstraße 75
D-20095 Hamburg

Abschlussprüfer

BDO AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Fuhrentwiete 12
D-20355 Hamburg
DEUTSCHLAND
www.bdo.de

Tätigkeitsbericht

1. Anlageziele und -strategie

Der WARBURG – D – FONDS SMALL&MIDCAPS DEUTSCHLAND investiert schwerpunktmäßig in Aktien kleiner und mittlerer deutscher Unternehmen. Daneben können als Beimischung auch attraktive Unternehmen der Nachbarstaaten beigefügt werden. Als kleinere und mittlere Unternehmen gelten jene börsennotierten Unternehmen, die nicht im DAX (oder vergleichbaren Auswahlindizes der Nachbarstaaten) gelistet sind. Anlageziel ist die Erwirtschaftung eines mittelfristigen Wertzuwachses.

Das Portfolio ergibt sich Bottom-Up aus den aussichtsreichsten Unternehmen gemessen an der Unterbewertung. Sektoren und Indexzugehörigkeiten spielen bei der Portfoliokonstruktion keine explizite Rolle. Entscheidend für den Erwerb eines Titels ist die Unterbewertung eines Unternehmens, die zum Beispiel aufgrund von Fehlbewertungen oder einer Unterschätzung des Wachstumspotenzials auftreten kann. Der Investmentstil ist Stil-neutral. Die Einzeltitelanalyse erfolgt unabhängig davon, ob es sich um ein Value- oder ein Growth-Unternehmen handelt. Bei der Titelauswahl wird keine explizite Steuerung von Sektor- oder Benchmarkgewichtungen vorgenommen.

Die Identifikation potentieller Unterbewertungen von Unternehmen an den Aktienmärkten basiert auf einer fundamentalen Unternehmensanalyse, bestehend aus einem quantitativen Screening und qualitativer Analyse. Im Fokus der Unternehmensanalyse stehen dabei wettbewerbspezifische Faktoren wie Marktstellung, Produktqualität und die vergangene Entwicklung des Unternehmens. Üblicherweise weisen Unternehmen mit einer guten Wettbewerbsposition eine hohe Profitabilität auf.

Der Investmentansatz ist grundsätzlich langfristig. Unabhängig davon, wird das Portfolio sowie alle in Frage kommenden Aktien fortlaufend einer Überprüfung unterzogen. Aktien, die ihr Kursziel erreicht haben oder eine enttäuschende operative Entwicklung aufweisen, werden verkauft, während Aktien mit guten operativen Aussichten und einer Unterbewertung neu in das Portfolio aufgenommen werden.

Mit Wirkung zum 1. August 2022 wurden in den Verkaufsprospekt des WARBURG – D – FONDS SMALL&MIDCAPS DEUTSCHLAND aufgenommen, dass ökologische und/oder soziale Merkmale im Sinne des Artikels 8 Abs. 1 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenle-

gungspflichten im Finanzdienstleistungssektor – „Offenlegungsverordnung“) beworben werden. Die Auswahl der Vermögensgegenstände erfolgt überwiegend im Einklang mit den beworbenen ökologischen und/oder sozialen Kriterien. Die diesem Finanzprodukt zugrundeliegenden Investitionen berücksichtigen jedoch nicht explizit die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten im Sinne der Verordnung (EU) 2020/852 (Verordnung über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen – „Taxonomie-Verordnung“).

2. Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Das Portfolio bestand zum Ende des Berichtszeitraums aus 42 Einzeltiteln. Die Umschlagshäufigkeit (ermittelt als Minimum aus Käufen und Verkäufen, dividiert durch das durchschnittliche Fondsvolumen) im Berichtszeitraum betrug 0,33 und bestätigt damit unseren langfristigen Investmentansatz.

Anpassungen erfolgten mit Blick auf erreichte Kursziele, zunehmende operative Herausforderungen einiger Gesellschaft sowie mit Blick auf die künftige Berücksichtigung von Nachhaltigkeitszielen.

Der Anteilwert des WARBURG – D – FONDS SMALL&MIDCAPS DEUTSCHLAND fiel im Berichtszeitraum in der Anteilklasse I um -30,78 % und in der Anteilklasse R um -31,33 %. Die Berechnung erfolgt gemäß Bundesverband Investment und Asset Management e.V. – BVI. Die Performance lag damit unterhalb der des Marktes. Ursache hierfür waren im Wesentlichen eine hohe Gewichtung in Technologie- und Wachstumsunternehmen und dass einige, aus Nachhaltigkeitsperspektive umstrittene Titel, die wir damit nicht erwerben konnten, eine Outperformance gegenüber dem Markt auswiesen. Wir weisen darauf hin, dass historische Daten zu Wertentwicklungen des Fonds keine Prognose auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zulassen.

Quellen des Veräußerungsergebnisses

Im Berichtszeitraum wurden ausschließlich Aktien gehalten. Das Veräußerungsergebnis ergibt sich aus den im Geschäftsjahr realisierten Gewinnen und Verlusten und ist negativ vor dem Hintergrund der Entwicklung der Börsenkurse im Berichtszeitraum.

3. Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

Risiken infolge des Ukraine-Krieges

Die Auswirkungen des Krieges in der Ukraine auf den WARBURG – D – FONDS SMALL&MIDCAPS DEUTSCHLAND sind derzeit nicht abschließend identifizierbar. Auch wenn für das Sondervermögen keine direkten oder indirekten Anlagen in der Ukraine oder Russland gehalten werden, ergeben sich aus den schon eingetretenen wirtschaftlichen Folgen des Konfliktes – wie Energieverteuerung bzw. -verknappung, Lieferkettenprobleme und in der Folge steigende Inflation und Zinssätze – sowie der allgemein stark erhöhten Unsicherheit Auswirkungen auf die Kapitalmärkte und damit generell auch – in unterschiedlicher Intensität – Auswirkungen auf das Investmentvermögen als Anlageprodukt.

Zinsänderungsrisiken

Der Fonds investiert ausschließlich in Aktien, das Zinsänderungsrisiko ist daher als nicht wesentlich anzusehen.

Währungsrisiken

Der Fonds investiert ausschließlich in Aktien, die in EUR gehandelt werden. Daher ist der Fonds keinen Fremdwährungsrisiken ausgesetzt.

Sonstige Marktpreisrisiken

Der WARBURG – D – FONDS SMALL&MIDCAPS DEUTSCHLAND war entsprechend seinem Anlagekonzept zwischenzeitlich fast vollständig am Aktienmarkt angelegt und damit den Risiken von Marktpreisrisiken ausgesetzt. Zum Geschäftsjahresende lag die Investitionsquote bei 94,51%.

Operationelle Risiken

Operationelle Risiken werden als die Gefahr von Verlusten definiert, welche infolge der Unangemessenheit oder des Versagens von internen Verfahren, Menschen, Systemen bzw. als Folge von externen Ereignissen eintreten, einschließlich Rechtsrisiken. Entsprechend den aufsichtsrechtlichen Vorgaben hat die Gesellschaft eine unabhängige Compliance-Funktion eingerichtet, die darauf ausgelegt ist, die Angemessenheit und Wirksamkeit der seitens der Gesellschaft zur Einhaltung externer und interner Vorgaben eingerichteten Maßnahmen und Verfahren zu überwachen und regelmäßig zu bewerten und somit die operationellen Risiken möglichst gering zu halten. Zudem wird die Ordnungsmäßigkeit sämtlicher relevanten Aktivitäten und Prozesse durch die Interne Revision überwacht. Ausgelagerte Bereiche sind in die Über-

wachung einbezogen. Im Berichtszeitraum kam es zu keinen besonderen Vorkommnissen hinsichtlich der permanent bestehenden operationellen Risiken.

Liquiditätsrisiken

Aufgrund der Größe des deutschen Aktienmarktes und der hohen Zahl der Marktteilnehmer ist davon auszugehen, dass die gehaltenen Aktien jederzeit zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können. Im Berichtszeitraum war für keinen der im Sondervermögen gehaltenen Einzelwerte eine Einschränkung der Liquidität festzustellen.

Bonitäts- und Adressenausfallrisiken

Da grundsätzlich in hochqualitative Unternehmen mit solider Bilanz und gesunden Cash Flows investiert wird, ist das Ausfallrisiko als gering einzuschätzen.

4. Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Neben der Berücksichtigung von relevanten Nachhaltigkeitsrisiken, die bereits durch die Anwendung der „Mindeststandards“ der Warburg Gruppe reduziert werden (vgl. die Darstellung auf unserer Internetseite unter <https://www.warburg-fonds.com/de/wir-ueber-uns/nachhaltigkeit/nachhaltigkeitskonzepte>), bewirbt der WARBURG – D – FONDS SMALL&MIDCAPS DEUTSCHLAND ökologische und/oder soziale Merkmale im Sinne des Artikels 8 Abs. 1 der Offenlegungsverordnung. Dieses bedeutet, dass über unsere globalen „Mindeststandards“ hinaus mit unserer Warburg Invest Responsible (W.I.R.)-Strategie weitere Nachhaltigkeitsaspekte in die Anlageentscheidungen einbezogen werden. Das Portfoliomanagement berücksichtigt daher im Rahmen der Wertpapierauswahl neben den „klassischen“ Anlagezielen wie Ertragserzielung und Kapitalerhalt auch explizit die Leistung der Emittenten in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung („ESG“-Standards).

Nach der Anwendung von Ausschlusskriterien für Unternehmen mit Geschäftsfeldern mit bedeutsamen ökologischen und/oder sozialen Risikofaktoren bzw. für öffentliche Emittenten, die gewisse grundlegende Mindeststandards nicht erfüllen, werden zu mindestens 75 Prozent des Fondsvermögens Wertpapiere erworben, die überlegene Nachhaltigkeitseigenschaften besitzen, wie z.B. ein MSCI ESG Rating von „BB“ und besser (Skalierung: „AAA“ bis „CCC“). Für eine nähere Information zu den ökologischen und/oder sozialen Merkmalen verweisen wir auf die vorvertraglichen Informationen („Verkaufs-

prospekt“), die auf unserer Internetseite www.warburg-fonds.com verfügbar sind.

Im Berichtszeitraum wurden seit der Umstellung des Verkaufsprospekts zum 1. August 2022 die ökologischen und/oder sozialen Merkmale im Einklang mit den vorvertraglichen Informationen erfüllt.

Vor dem Hintergrund der derzeit noch nicht abschließend bewertbaren Datenqualität haben wir uns entschieden, derzeit noch keine Mindestquoten für EU-Taxonomie-konforme Investitionen zu verankern. Demnach wird der Wert der ökologisch nachhaltigen Investitionen im Sondervermögen mit 0 % angegeben, obgleich darauf verwiesen wird, dass bei den getätigten Investments auch EU-Taxonomie-konforme Anlagen beinhaltet sein können. Die diesem Finanzprodukt zugrundeliegenden Investitionen berücksichtigen jedoch nicht explizit die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten im Sinne der Taxonomie-Verordnung. Die Quote hinsichtlich der ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten beträgt daher Null Prozent (0 %). Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrundeliegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen, mithin nicht für dieses Sondervermögen.

5. Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Im Berichtszeitraum waren keine wesentlichen Ereignisse für den WARBURG – D – FONDS SMALL&MIDCAPS DEUTSCHLAND zu verzeichnen, die nicht zuvor schon genannt worden sind.

WARBURG - D - FONDS SMALL&MIDCAPS DEUTSCHLAND

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. Dezember 2021 bis 30. November 2022

	Anteilklasse R EUR	Anteilklasse I EUR	Gesamtfonds EUR
I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller (nach Körperschaftsteuer)	222.549,11	234.777,41	457.326,52
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	33.101,42	34.950,84	68.052,26
3. Abzug ausländischer Quellensteuer	-37.722,35	-39.799,60	-77.521,95
Summe der Erträge	217.928,18	229.928,65	447.856,83
II. Aufwendungen			
1. Verwaltungsvergütung	-322.203,46	-158.694,49	-480.897,95
2. Verwahrstellenvergütung	-21.436,18	-22.610,56	-44.046,74
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-7.652,45	-8.072,58	-15.725,03
4. Sonstige Aufwendungen	-30.477,82	-32.145,04	-62.622,86
davon Verwahrtgelt	-7.128,39	-7.516,38	-14.644,77
davon Researchkosten	-17.613,52	-18.575,92	-36.189,44
Summe der Aufwendungen	-381.769,91	-221.522,67	-603.292,58
III. Ordentlicher Nettoertrag	-163.841,73	8.405,98	-155.435,75
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne	1.514.738,57	1.597.028,91	3.111.767,48
2. Realisierte Verluste	-2.649.493,64	-2.794.244,04	-5.443.737,68
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-1.134.755,07	-1.197.215,13	-2.331.970,20
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-1.298.596,80	-1.188.809,15	-2.487.405,95
1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	-6.129.715,90	-7.585.814,00	-13.715.529,90
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	-2.089.847,21	-2.586.285,00	-4.676.132,21
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-8.219.563,11	-10.172.099,00	-18.391.662,11
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-9.518.159,91	-11.360.908,15	-20.879.068,06

WARBURG - D - FONDS SMALL&MIDCAPS DEUTSCHLAND

Entwicklung des Sondervermögens

	Anteilklasse R EUR	Anteilklasse I EUR	Gesamtfonds EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	30.356.245,38	40.648.783,52	71.005.028,90
1. Ausschüttung für das Vorjahr	-307.713,60	-414.034,70	-721.748,30
2. Mittelzu-/abfluss (netto)	-1.269.472,57	-8.328.963,44	-9.598.436,01
a) Mittelzuflüsse aus Anteilsschein-Verkäufen	1.920.294,42	2.381.181,09	
b) Mittelabflüsse aus Anteilsschein-Rücknahmen	-3.189.766,99	-10.710.144,53	
3. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich	-31.010,71	-173.452,53	-204.463,24
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	-9.518.159,91	-11.360.908,15	-20.879.068,06
davon Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	-6.129.715,90	-7.585.814,00	
davon Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	-2.089.847,21	-2.586.285,00	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	19.229.888,59	20.371.424,70	39.601.313,29

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (Anteilklasse R)

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	2.945.610,28	34,993
1. Vortrag aus dem Vorjahr	4.244.207,08	50,421
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-1.298.596,80	-15,427
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	2.937.192,68	34,893
1. Der Wiederanlage zugeführt	52.709,39	0,626
2. Vortrag auf neue Rechnung	2.884.483,29	34,267
III. Gesamtausschüttung und Steuerabzug	8.417,60	0,100
1. Endausschüttung	8.417,60	0,100

Vergleichende Übersicht mit den letzten Geschäftsjahren (Anteilklasse R)

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilswert
30.11.2022	EUR	19.229.888,59	EUR 228,45
30.11.2021	EUR	30.356.245,38	EUR 336,14
30.11.2020	EUR	26.934.483,55	EUR 262,14
30.11.2019	EUR	27.893.053,63	EUR 223,44

WARBURG - D - FONDS SMALL&MIDCAPS DEUTSCHLAND

Verwendung der Erträge des Sondervermögens Berechnung der Ausschüttung (Anteilklasse I)

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	3.271.197,83	39,250
1. Vortrag aus dem Vorjahr	4.460.006,98	53,514
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-1.188.809,15	-14,264
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	3.258.696,38	39,100
1. Der Wiederanlage zugeführt	202.982,67	2,436
2. Vortrag auf neue Rechnung	3.055.713,71	36,664
III. Gesamtausschüttung und Steuerabzug	12.501,45	0,150
1. Endausschüttung	12.501,45	0,150

Vergleichende Übersicht mit den letzten Geschäftsjahren (Anteilklasse I)

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilswert
30.11.2022	EUR	20.371.424,70	EUR 244,43
30.11.2021	EUR	40.648.783,52	EUR 356,76
30.11.2020	EUR	31.911.802,64	EUR 276,00
30.11.2019	EUR	27.709.267,40	EUR 234,09

WARBURG - D - FONDS SMALL&MIDCAPS DEUTSCHLAND

Vermögensübersicht zum 30. November 2022

	Wirtschaftliche Gewichtung		Geographische Gewichtung	
I. Vermögensgegenstände		100,15 %		100,15 %
1. Aktien	Handel und Dienstleistung	58,68 %	Bundesrepublik Deutschland	90,70 %
	Industrielle Produktion inc. Bauindustrie	11,13 %	Österreich	2,39 %
	Technologiesektor	9,59 %	Luxemburg	1,37 %
	Gesundheits- und Pflegewesen	4,43 %		
	Herstellung industrieller Grundstoffe und Halbfabrikate	4,03 %		
	sonstige	6,59 %		
	gesamt	94,46 %	gesamt	94,46 %
2. sonstige Wertpapiere	Handel und Dienstleistung	0,05 %	Bundesrepublik Deutschland	0,05 %
	gesamt	0,05 %	gesamt	0,05 %
3. Bankguthaben/Geldmarktfonds		5,62 %		5,62 %
4. sonstige Vermögensgegenstände		0,02 %		0,02 %
II. Verbindlichkeiten		-0,15 %		-0,15 %
III. Fondsvermögen		100,00 %		100,00 %

Die Angabe der wirtschaftlichen und geographischen Gewichtung entfällt, sofern nicht angegeben.

Durch Rundungen bei der Berechnung des Prozentanteils am Nettoinventarwert können geringe Rundungsdifferenzen entstanden sein.

WARBURG - D - FONDS SMALL&MIDCAPS DEUTSCHLAND

Vermögensaufstellung im Detail

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.11.2022	Käufe / Zugänge Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs in Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Wertpapiervermögen					37.425.459,03	94,51
Börsengehandelte Wertpapiere					35.877.047,93	90,60
Aktien						
7C Solarparken AG DE000A11QW68	STK	255.724	0 27.704	EUR	4,4000 1.125.185,60	2,84
Aixtron SE DE000A0WMPJ6	STK	53.393	0 48.431	EUR	29,9100 1.596.984,63	4,03
ATOSS Software AG DE0005104400	STK	6.206	0 5.764	EUR	141,4000 877.528,40	2,22
Aurubis AG DE0006766504	STK	11.393	27.325 15.932	EUR	74,9800 854.247,14	2,16
Bechtle AG DE0005158703	STK	30.020	500 4.236	EUR	34,0100 1.020.980,20	2,58
Befesa S.A. LU1704650164	STK	6.681	12.001 5.320	EUR	41,0200 274.054,62	0,69
Carl Zeiss Meditec AG DE0005313704	STK	5.199	2.961 5.619	EUR	126,9000 659.753,10	1,67
CEWE Stiftung & Co. KGaA DE0005403901	STK	15.395	0 1.995	EUR	95,0000 1.462.525,00	3,69
clearwise AG DE000A1EWXA4	STK	567.612	0 136.240	EUR	2,4000 1.362.268,80	3,44
CompuGroup Medical SE & Co.KGaA DE000A288904	STK	24.154	9.222 1.312	EUR	34,4600 832.346,84	2,10
Eckert & Ziegler Strahlen- und Medizintechnik AG DE0005659700	STK	16.416	7.315 0	EUR	52,5500 862.660,80	2,18
Encavis Ag DE0006095003	STK	64.319	0 39.816	EUR	19,0900 1.227.849,71	3,10
Evotec SE DE0005664809	STK	52.425	0 9.446	EUR	16,4550 862.653,38	2,18
Fabasoft AG AT0000785407	STK	42.980	0 4.523	EUR	22,0000 945.560,00	2,39
Fielmann AG DE0005772206	STK	26.022	18.546 4.026	EUR	34,7400 904.004,28	2,28
Fraport AG Frankfurt Airport Services Worldwide DE0005773303	STK	10.301	13.875 3.574	EUR	41,2800 425.225,28	1,07
freenet AG DE000A0Z2Z5	STK	41.360	41.360 0	EUR	20,8800 863.596,80	2,18
Grand City Properties S.A. LU0775917882	STK	27.152	0 1.150	EUR	9,9250 269.483,60	0,68
Hannover Rück SE DE0008402215	STK	3.608	3.608 0	EUR	181,2000 653.769,60	1,65
IBU-tec advanced materials AG DE000A0XYHT5	STK	38.732	0 6.284	EUR	31,5000 1.220.058,00	3,08
IVU Traffic Technologies AG DE0007448508	STK	72.371	7.153 6.067	EUR	16,0200 1.159.383,42	2,93
Jenoptik AG DE000A2NB601	STK	39.204	0 3.796	EUR	26,0200 1.020.088,08	2,58
Jungheinrich AG VZ DE0006219934	STK	39.802	39.802 0	EUR	27,4200 1.091.370,84	2,76
Knorr-Bremse AG DE000KBX1006	STK	7.625	0 9.722	EUR	54,0000 411.750,00	1,04
Krones AG DE0006335003	STK	13.346	13.346 0	EUR	105,8000 1.412.006,80	3,57
KWS SAAT SE & Co. KGaA DE0007074007	STK	15.101	2.443 7.676	EUR	65,4000 987.605,40	2,49
Lanxess AG DE0005470405	STK	17.283	45.737 28.454	EUR	38,1600 659.519,28	1,67
Leg Immobilien Se Na O.N. DE000LEG1110	STK	12.951	0 1.116	EUR	61,5600 797.263,56	2,01
Manz AG DE000A0JQ5U3	STK	30.520	8.906 6.032	EUR	24,3000 741.636,00	1,87

WARBURG - D - FONDS SMALL&MIDCAPS DEUTSCHLAND

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.11.2022	Käufe / Zugänge Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs in Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
Mensch und Maschine Software SE DE0006580806	STK	18.917	3.889 2.710	EUR	49,0000	926.933,00	2,34
Nemetschek SE DE0006452907	STK	1.849	0 17.102	EUR	45,6500	84.406,85	0,21
Nexus AG DE0005220909	STK	24.294	0 4.307	EUR	57,4000	1.394.475,60	3,52
PSI Software AG DE000A0Z1JH9	STK	31.670	0 12.330	EUR	22,5500	714.158,50	1,80
PVA TePla AG DE0007461006	STK	45.101	0 6.252	EUR	17,6100	794.228,61	2,01
q.beyond AG DE0005137004	STK	735.212	0 158.291	EUR	0,7840	576.406,21	1,46
Rational Ag DE0007010803	STK	556	556 0	EUR	582,5000	323.870,00	0,82
Sartorius AG VZ DE0007165631	STK	3.092	0 1.465	EUR	353,4000	1.092.712,80	2,76
secunet Security Networks AG DE0007276503	STK	4.433	0 1.520	EUR	214,5000	950.878,50	2,40
Ströer SE & Co. KGaA DE0007493991	STK	4.836	12.240 7.404	EUR	43,8000	211.816,80	0,53
Symrise AG DE000SYM9999	STK	10.678	0 236	EUR	107,6500	1.149.486,70	2,90
SÜSS MicroTec SE DE000A1K0235	STK	72.724	0 7.378	EUR	14,8000	1.076.315,20	2,72
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere						1.529.679,90	3,86
Aktien							
Nynomic AG DE000A0MSN11	STK	39.374	10.214 3.840	EUR	38,8500	1.529.679,90	3,86
Nichtnotierte Wertpapiere						18.731,20	0,05
Andere Wertpapiere							
clearvise AG BZR DE000A32VPB0	STK	567.612	0 0	EUR	0,0330	18.731,20	0,05

WARBURG - D - FONDS SMALL&MIDCAPS DEUTSCHLAND

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.11.2022	Käufe / Zugänge Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs in Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Andere Vermögensgegenstände						
Bankguthaben					2.227.068,98	5,62
EUR-Guthaben bei: Verwahrstelle	EUR	2.227.068,98			2.227.068,98	5,62
Sonstige Vermögensgegenstände					8.733,28	0,02
Forderungen aus Anteilscheingeschäften	EUR	230,76			230,76	0,00
Rückforderbare Quellensteuer	EUR	8.502,52			8.502,52	0,02
Sonstige Verbindlichkeiten					-59.948,00	-0,15
Rückstellungen aus Kostenabgrenzung	EUR	-56.672,74			-56.672,74	-0,14
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	EUR	-461,52			-461,52	0,00
Zins- und Verwahrtgeltverbindlichkeiten	EUR	-2.813,74			-2.813,74	-0,01
Fondsvermögen				EUR	39.601.313,29	100,00
Anteilswert Anteilklasse R				EUR	228,45	
Umlaufende Anteile Anteilklasse R				STK	84.176	
Anteilswert Anteilklasse I				EUR	244,43	
Umlaufende Anteile Anteilklasse I				STK	83.343	

WARBURG - D - FONDS SMALL&MIDCAPS DEUTSCHLAND

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG	Stück, Anteile bzw. Währung	Käufe Zugänge	Verkäufe Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere			
Aktien			
Basler AG DE0005102008	STK	5.857	15.714
Dr. Hönle AG DE0005157101	STK	0	35.532
flatexDEGIRO AG DE000FTG1111	STK	0	15.460
Hugo Boss AG DE000A1PHFF7	STK	10.653	10.653
Hypoport SE DE0005493365	STK	286	2.812
Kontron Ag O.N AT0000A0E9W5	STK	0	85.440
NORMA Group SE DE000A1H8BV3	STK	0	42.932
Rheinmetall AG DE0007030009	STK	7.825	7.825
Serviceware SE DE000A2G8X31	STK	0	73.543
TAG Immobilien AG DE0008303504	STK	0	63.463
TeamViewer AG DE000A2YN900	STK	0	22.284

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Aktien			
Datagroup Se DE000A0JC8S7	STK	0	14.145

Nichtnotierte Wertpapiere

Andere Wertpapiere			
7C Solarparken AG BZR DE000A3E5C73	STK	255.724	255.724

Anhang zum geprüften Jahresbericht per 30. November 2022

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Angaben zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

- Die Bewertung erfolgt durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft.
- Wertpapiere und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind, werden, sofern vorhanden, grundsätzlich mit handelbaren Kursen bewertet.
- Die Bewertung von verzinslichen Wertpapieren, rentenähnlichen Genussscheinen und Zertifikaten, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mittels externer Modellkurse, z.B. Broker Quotes, bewertet. In begründeten Ausnahmefällen werden interne Modellkurse verwendet, die auf einer anerkannten und geeigneten Methodik beruhen.
- Sonstige Wertpapiere und Derivate, für die keine handelbaren Börsenkurse vorliegen, werden nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten bewertet.
- Anteile an Investmentvermögen werden mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern keine anderen Angaben unterhalb der Vermögensaufstellung erfolgen.
- Bankguthaben werden zum Nennwert zuzüglich aufgelaufener Zinsen bewertet.
- Sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert und Verbindlichkeiten werden zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

Erläuterungen zur Vermögensaufstellung

- Die Anzahl der umlaufenden Anteile zum Ende des Berichtszeitraumes und der Anteilswert sind unterhalb der Vermögensaufstellung angegeben.
- Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Inländische Vermögenswerte	Kurse per 29. November 2022
Alle anderen Vermögenswerte	Kurse per 29. November 2022
Devisen	Kurse per 30. November 2022

- Kapitalmaßnahmen:

Alle Umsätze, die aus Kapitalmaßnahmen hervorgehen (technische Umsätze), werden als Zu- oder Abgang ausgewiesen.

Erläuterungen zur Ertrags- und Aufwandsrechnung

- Die Aufgliederung wesentlicher sonstiger Erträge und sonstiger Aufwendungen erfolgt im Rahmen der Ertrags- und Aufwandsrechnung.
- Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben nach der Derivateverordnung

- Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens:

MSCI Germany Small Cap (NR) EUR (DS)	100,00 %
--------------------------------------	----------

- Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko:

Kleinster potenzieller Risikobetrag	8,214709 %
Größter potenzieller Risikobetrag	18,095163 %
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	11,260601 %

Unter dem potenziellen Risikobetrag für das Marktrisiko im Sinne des qualifizierten Ansatzes der Derivateverordnung versteht man das Risiko, das sich aus einer statistisch sehr ungünstigen Entwicklung von Marktparametern für das Investmentvermögen ergibt. Die Messung erfolgt anhand des Value-at-Risk (VaR), d. h. dem potenziellen Verlust, der innerhalb eines gegebenen Zeitraums mit einer gegebenen Wahrscheinlichkeit nicht überschritten wird. Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1. Dezember 2021 bis 30. November 2022 auf der Basis des Historische-Simulation-Ansatzes mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr berechnet. Der potenzielle Marktrisikobetrag des Investmentvermögens ist limitiert auf das Zweifache des potenziellen Marktrisikobetrags des derivatfreien Vergleichsvermögens.

- Angaben zu Derivaten und Wertpapier-Finanzierungsgeschäften gem. § 37 Abs. 1 und 2 DerivateV:
 - Die Angaben gem. § 37 Abs. 1 DerivateV entfallen, da zum Geschäftsjahresende keine entsprechenden Geschäfte offen waren.
 - Die Angaben gem. § 37 Abs. 2 DerivateV entfallen, da im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte getätigt wurden.

- Angaben über den im Berichtszeitraum genutzten Umfang des Leverage (§ 37 Abs. 4 DerivateV):

Durchschnittlicher Umfang des Leverage (Brutto-Summe der Nominalwerte)	0,98
------------------------------------------------------------------------	------

Leverage bezeichnet jede Methode, mit der die Gesellschaft den Investitionsgrad des Fonds erhöht. Für die Angabe des Umfangs des Leverage wird das Anlagevolumen (einschl. des anzurechnenden Wertes der Derivate) auf die Höhe des Fondsvermögens bezogen. Bei Ermittlung des Umfangs des Leverage nach der Bruttomethode werden Derivate unabhängig vom Vorzeichen addiert (Brutto-Anrechnung). Der Umfang des Leverage nach der Bruttomethode ist mithin kein Indikator über den Risikogehalt des Investmentvermögens.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

- | | | |
|---------------------------------|----------------|--------|
| Gesamtkostenquote (synthetisch) | Anteilklasse R | 1,75 % |
| | Anteilklasse I | 0,95 % |

WARBURG - D - FONDS SMALL&MIDCAPS DEUTSCHLAND

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio TER) drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten, Zinsen aus Kreditaufnahme und etwaiger erfolgsabhängiger Vergütung) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Der Aufwandsausgleich für die angefallenen Kosten wird nicht berücksichtigt. Da das Sondervermögen mehr als 10% seiner Vermögenswerte in andere Investmentvermögen („Zielfonds“) anlegen kann, fallen im Zusammenhang mit den Zielfonds weitere Kosten an, die bei der Ermittlung der TER anteilig berücksichtigt werden. Die Berechnungsweise entspricht der gemäß der CESR Guideline 10-674 in Verbindung mit der EU-Verordnung 583/2010 empfohlenen Methode.

- Transaktionskosten 41.451,33 EUR

(Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens)

- Anteile von Investmentfonds der WARBURG INVEST werden i.d.R. unter Einschaltung Dritter, d.h. von Banken, Finanzdienstleistern, Maklern und anderen befugten dritten Personen erworben. Der Zusammenarbeit mit diesen Dritten liegt zumeist eine vertragliche Vereinbarung zugrunde, die festlegt, dass die WARBURG INVEST den Dritten für die Vermittlung der Fondsanteile eine bestandsabhängige Vergütung zahlt und den Dritten der Ausgabeaufschlag ganz oder teilweise zusteht. Die bestandsabhängige Vergütung zahlt die WARBURG INVEST aus den ihr zustehenden Verwaltungsvergütungen, d.h. aus ihrem eigenen Vermögen.
- Im Geschäftsjahr vom 01.12.2021 bis 30.11.2022 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft WARBURG INVEST für das Sondervermögen keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendererstattungen.
- Angaben zu Anteilklassen:

	Anteilklasse R	Anteilklasse I
Währung	EUR	EUR
Verwaltungsvergütung p.a.	1,50 %	0,70 %
Ausgabeaufschlag	5,00 %	0,00 %
Mindestanlagesumme	EUR 0,00	EUR 500.000,00
Ertragsverwendung	ausschüttend	ausschüttend

Angaben zur SFTR Verordnung 2015/2365

Die Angaben gem. SFTR Verordnung 2015/2365 entfallen, da im Berichtszeitraum keine Geschäfte im Sinne dieser Verordnung getätigt wurden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Anzahl Mitarbeiter: 32 (inkl. Geschäftsleiter)		Stand:	31.12.2021
Geschäftsjahr: 01.01.2021 – 31.12.2021	EUR	EUR	EUR
	Fixe Vergütung	Variable Vergütung	Gesamt Vergütung*
Gesamtsumme der gezahlten Mitarbeitervergütung im abgelaufenen Geschäftsjahr	3.486.700,31	810.000,00	4.296.700,31
Vergütungen an Geschäftsleiter, Risikoträger, Mitarbeiter mit Kontrollfunktion und Mitarbeiter in derselben Einkommensstufe			3.092.809,99
davon Geschäftsleiter			821.728,80
davon andere Risikoträger			532.761,56
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktion			364.021,78
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe			1.374.297,85
*Von den Investmentvermögen wurden keine direkten Zahlungen an Mitarbeiter geleistet			

Vergütungsgrundsätze der Gesellschaft

WARBURG INVEST unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die detaillierte Ausgestaltung hat die WARBURG INVEST in Vergütungsgrundsätzen geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken sicherzustellen.

WARBURG INVEST Kapitalverwaltungsgesellschaft ist von der Größenordnung eine kleinere Kapitalverwaltungsgesellschaft und weist hinsichtlich der internen Organisation sowie der Art und des Umfangs der verwalteten Investmentvermögen und getätigten Wertpapiergeschäfte eine geringe Komplexität auf. Die Einschätzung der geringen Komplexität im Bereich der internen Organisation beruht auf dem Sachverhalt, dass WARBURG INVEST eine klassische interne Organisationsstruktur einer Kapitalverwaltungsgesellschaft aufweist mit den beiden Hauptfunktionen Portfoliomanagement und Risikocontrolling. In Bezug auf die verwalteten Investmentvermögen und die getätigten Wertpapiergeschäfte ist eine geringe Komplexität der WARBURG INVEST gegeben, weil es sich in der weit überwiegenden Anzahl der verwalteten Investmentvermögen um OGAW oder um Spezial – AIF mit festen Anlagebedingungen handelt, deren Anlagebedingungen sich stark an die Rahmenbedingungen zu OGAW anlehnen. Sowohl die vorgenannten Typen von Investmentvermögen als auch die anderen Typen (Gemischte Investmentvermögen, Sonstige Investmentvermögen) sowie die Finanzportfolioverwaltungsmandate investieren dabei in klassische Vermögensgegenstände und damit aktuell nicht in Vermögensgegenstände mit nennenswerter komplexer Struktur.

Die Vergütungsgrundsätze gelten für alle Mitarbeiter und Geschäftsführer der Gesellschaft. Durch das Vergütungssystem sollen keine Anreize geschaffen werden, übermäßige Risiken auf Ebene der verwalteten Investmentvermögen bzw. Finanzportfolioverwaltungsmandate oder auf Gesellschaftsebene einzugehen. Vielmehr soll eine Kontrollierbarkeit der operationalen Risikokomponenten verbunden mit festgelegten Zuständigkeiten erreicht werden.

Die Geschäftsführung der WARBURG INVEST legt die allgemeinen Grundsätze der Vergütungspolitik fest, überprüft diese regelmäßig und ist für deren Umsetzung sowie gegebenenfalls notwendige Anpassungen verantwortlich. Der Aufsichtsrat der WARBURG INVEST beaufsichtigt die Geschäftsführung bei der Umsetzung und stellt sicher, dass die Vergütungsgrundsätze mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar sind. Weiterhin stellt der Aufsichtsrat sicher, dass bei der Gestaltung und der Umsetzung der Vergütungsgrundsätze und -praxis die Corporate-Governance-Grundsätze und -strukturen der WARBURG INVEST eingehalten werden.

Angaben zur Höhe der Vergütung

Ein Teil der Mitarbeiter der WARBURG INVEST erhält eine Vergütung in entsprechender Anwendung des Gehaltstarifvertrags für das private Bankgewerbe. Alle anderen Mitarbeiter erhalten eine einzelvertraglich vereinbarte feste Vergütung. Neben der festen Vergütung können Mitarbeitern variable Vergütungen in Form von Sonderzahlungen gewährt werden. Diese werden von der Geschäftsführung nach Ermessen festgelegt.

Die Vergütungen von Geschäftsleitern der WARBURG INVEST richten sich nach den jeweils geltenden vertraglichen Vereinbarungen. Die Geschäftsleiter erhalten eine einzelvertraglich vereinbarte fixe Vergütung, außerdem können ihnen variable Vergütungen in Form von Sonderzahlungen gewährt werden, die nach Ermessen vom Aufsichtsrat festgelegt werden.

Der Gewährung einer erfolgsabhängigen Vergütung liegt insgesamt eine Bewertung sowohl der Leistung des betreffenden Mitarbeiters, seiner Abteilung als auch des Gesamtergebnisses der Gesellschaft zugrunde. Bei der Bewertung der individuellen Leistung werden finanzielle wie auch nicht finanzielle Kriterien berücksichtigt. Variable Vergütungselemente sind nicht an die Wertentwicklung der verwalteten Investmentvermögen bzw. Finanzportfolioverwaltungsmandate gekoppelt. Die Auszahlung der variablen Vergütung erfolgt unter Anwendung des Proportionalitätsgrundsatzes ausschließlich monetär und nicht verzögert. Grundsätzlich beträgt die variable Vergütung nicht mehr als 40 % der fixen Vergütung für einen Mitarbeiter.

Vergütungsbericht und jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik

Die Geschäftsführung erstellt jährlich einen Vergütungsbericht in Zusammenarbeit mit dem Personalbereich, dem Leiter des Risiko Controllings und dem Chief Compliance Officer. Auf Basis des Vergütungsberichtes überprüft der Aufsichtsrat jährlich die Umsetzung und ggf. Aktualisierung der Vergütungsgrundsätze. Besonderes Augenmerk legt der Aufsichtsrat dabei auf die Einhaltung eines angemessenen Verhältnisses zwischen dem Anteil der festen Vergütung und dem flexiblen Anteil.

Zusätzlich führt die Interne Revision der Gesellschaft eine unabhängige Prüfung der Gestaltung, der Umsetzung und der Wirkungen der Vergütungsgrundsätze der WARBURG INVEST durch.

Im Rahmen der Überprüfung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Abweichungen von den festgelegten Vergütungsgrundsätzen.

Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Es haben sich gegenüber dem Vorjahr keine wesentlichen Änderungen ergeben.

Hamburg, den 16. Dezember 2022

WARBURG INVEST
KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH
Die Geschäftsführung

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die *WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH, Hamburg*

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens *WARBURG - D - FONDS SMALL&MIDCAPS DEUTSCHLAND* - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2021 bis zum 30. November 2022, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. November 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2021 bis zum 30. November 2022 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der *WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH* unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die „Zusätzlichen Informationen für Anleger in der Schweiz“. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungs-schlussfolgerung ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der *WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH* sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Der Aufsichtsrat der WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH zur Aufstellung des Jahresberichts des Sondervermögens.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 19. Dezember 2022

BDO AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dr. Zemke
Wirtschaftsprüfer

Butte
Wirtschaftsprüfer

Zusätzliche Informationen für Anleger in der Schweiz:

WARBURG - D - FONDS SMALL&MIDCAPS DEUTSCHLAND ist ein nach dem Recht der Bundesrepublik Deutschland als Richtlinienkonformes Sondervermögen gegründeter Anlagefonds.

Vertreter in der Schweiz:

1741 Fund Solutions AG
Burggraben 16
CH - 9000 St. Gallen

Zahlstelle in der Schweiz:

Tellco AG
Bahnhofstraße 4
CH - 6430 Schwyz

Erfüllungsort und Gerichtsstand für alle Fragen im Zusammenhang mit dem Vertrieb in der Schweiz ist St. Gallen.

Das Verwaltungsreglement sowie der vollständige und der vereinfachte Verkaufsprospekt und das KIID, Jahres- und Halbjahresberichte des Fonds können in der Schweiz kostenlos bei dem oben genannten Vertreter sowie bei der oben genannten Zahlstelle bezogen werden. Die Veröffentlichungen des Fonds in der Schweiz erfolgen auf der elektronischen Plattform der Swiss Fund Data AG (www.swissfunddata.ch).

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise von Anteilen gemeinsam beziehungsweise der Inventarwert mit dem Hinweis "exklusive Kommissionen" werden bei jeder Ausgabe und Rücknahme von Anteilen, mindestens aber jeweils samstags auf der elektronischen Plattform der Swiss Fund Data AG (www.swissfunddata.ch) veröffentlicht.

WARBURG - D - FONDS SMALL&MIDCAPS DEUTSCHLAND

Performance des Fonds:

Performance des WARBURG - D - FONDS SMALL&MIDCAPS DEUTSCHLAND:

	1. Januar 2022 - 30. November 2022	1. Januar 2021 - 31. Dezember 2021	1. Januar 2020 31. Dezember 2020	1. Januar 2019 - 31. Dezember 2019	Seit Auflage (berechnet in)
Anteilklasse R	-31,02 %	20,25 %	20,79 %	26,62 %	8,56 % p.a. (EUR)
Anteilklasse I	-30,46 %	21,14 %	21,76 %	27,64 %	9,46 % p.a. (EUR)

Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

Total Expense Ratio:

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio oder "TER"), die das Verhältnis der Gesamtaufwendungen zu dem durchschnittlichen Fondsvermögen einer Periode widerspiegelt, betrug für den WARBURG - D - FONDS SMALL&MIDCAPS DEUTSCHLAND für das letzte Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2021 bis zum 30. November 2022 für die Anteilklasse R 1,75 % und für die Anteilklasse I 0,95 %.

Tätigkeitsbericht

1. Anlageziele und Anlagestrategie

Der WARBURG - D - FONDS SMALL&MIDCAPS EUROPA investiert schwerpunktmäßig in Aktien kleinerer und mittlerer europäischer Unternehmen. Als kleinere und mittlere Unternehmen gelten jene börsennotierten Unternehmen, deren Marktkapitalisierung kleiner ist als der kleinste Wert im Stoxx Europe Large 200 Index. Anlageziel ist die Erwirtschaftung eines mittelfristigen Wertzuwachses.

Das Portfolio ergibt sich Bottom-Up aus den aussichtsreichsten Unternehmen gemessen an der Unterbewertung. Sektoren und Indexzugehörigkeiten spielen bei der Portfoliokonstruktion keine explizite Rolle. Entscheidend für den Erwerb eines Titels ist die Unterbewertung eines Unternehmens, die zum Beispiel aufgrund von Fehlbewertungen oder einer Unterschätzung des Wachstumspotenzials auftreten kann. Der Investmentstil ist Stil-neutral. Die Einzeltitelanalyse erfolgt unabhängig davon, ob es sich um ein Value- oder ein Growth-Unternehmen handelt. Bei der Titelauswahl wird keine explizite Steuerung von Sektor- oder Benchmarkgewichtungen vorgenommen.

Die Identifikation potentieller Unterbewertungen von Unternehmen an den Aktienmärkten basiert auf einer fundamentalen Unternehmensanalyse, bestehend aus einem quantitativen Screening und qualitativer Analyse. Im Fokus der Unternehmensanalyse stehen dabei wettbewerbspezifische Faktoren wie Marktstellung, Produktqualität und die vergangene Entwicklung des Unternehmens. Üblicherweise weisen Unternehmen mit einer guten Wettbewerbsposition eine gute Profitabilität auf.

Der Investmentansatz ist grundsätzlich langfristig. Unabhängig davon werden das Portfolio sowie alle in Frage kommenden Aktien fortlaufend einer Überprüfung unterzogen. Aktien, die ihr Kursziel erreicht haben oder eine enttäuschende operative Entwicklung aufweisen, werden verkauft, während Aktien mit guten operativen Aussichten und einer Unterbewertung neu in das Portfolio aufgenommen werden.

Mit Wirkung zum 1. August 2022 wurde in den Verkaufsprospekt des WARBURG - D - FONDS SMALL&MIDCAPS EUROPA aufgenommen, dass ökologische und/oder soziale Merkmale im Sinne des Artikels 8 Abs. 1 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor – „Offenlegungsverordnung“) beworben werden. Die Auswahl der Vermö-

gensgegenstände erfolgt überwiegend im Einklang mit den beworbenen ökologischen und/oder sozialen Kriterien. Die diesem Finanzprodukt zugrundeliegenden Investitionen berücksichtigen jedoch nicht explizit die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten im Sinne der Verordnung (EU) 2020/852 (Verordnung über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen – „Taxonomie-Verordnung“).

2. Anlagepolitik und –ergebnis

Das Portfolio bestand zum Ende des Berichtszeitraums aus 50 Einzeltiteln. Die Umschlagshäufigkeit (ermittelt als Minimum aus Käufen und Verkäufen, dividiert durch das durchschnittliche Fondsvolumen) im Berichtszeitraum betrug 0,50 und bestätigt damit unseren langfristigen Investmentansatz. Anpassungen erfolgten mit Blick auf erreichte Kursziele, zunehmende operative Herausforderungen einiger Gesellschaften sowie mit Blick auf die künftige Berücksichtigung von Nachhaltigkeitszielen.

Der Anteilwert des WARBURG - D - FONDS SMALL&MIDCAPS EUROPA fiel im Berichtszeitraum in der Anteilklasse I um -26,68 % und in der Anteilklasse R um -27,29 %.

Die Performance lag damit unterhalb der des Marktes. Ursache hierfür waren im Wesentlichen: eine hohe Gewichtung in Technologie- und Wachstumsunternehmen und dass es einige, aus Nachhaltigkeitsperspektive umstrittene Titel eine Outperformance gegenüber dem Markt auswies. Die Berechnung erfolgt gemäß Bundesverband Investment und Asset Management e.V. – BVI. Wir weisen darauf hin, dass historische Daten zu Wertentwicklungen des Fonds keine Prognose auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zulassen.

Quellen des Veräußerungsergebnisses

Im Berichtszeitraum wurden ausschließlich Aktien und ähnliche Wertpapiere gehalten. Das Veräußerungsergebnis ergibt sich aus den im Geschäftsjahr realisierten Gewinnen und Verlusten und ist positiv.

3. Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

Risiken infolge des Ukraine-Krieges

Die Auswirkungen des Krieges in der Ukraine auf den WARBURG - D - FONDS SMALL&MIDCAPS EUROPA sind derzeit nicht abschließend identifizierbar. Auch wenn für das Sondervermögen keine direkten oder indi-

rekten Anlagen in der Ukraine oder Russland gehalten werden, ergeben sich aus den schon eingetretenen wirtschaftlichen Folgen des Konfliktes – wie Energieverteilung bzw. -verknappung, Lieferkettenprobleme und in der Folge steigende Inflation und Zinssätze – sowie der allgemein stark erhöhten Unsicherheit Auswirkungen auf die Kapitalmärkte und damit generell auch – in unterschiedlicher Intensität – Auswirkungen auf das Investmentvermögen als Anlageprodukt.

Zinsänderungsrisiken

Der Fonds investiert ausschließlich in Aktien, das Zinsänderungsrisiko ist daher als nicht wesentlich anzusehen.

Währungsrisiken

Der WARBURG - D - FONDS SMALL&MIDCAPS EUROPA investiert europaweit im Euro- und Nicht-Euroraum. Zum Ende des Geschäftsjahres war etwas weniger als die Hälfte des Fondsvermögens in auf EUR lautenden Aktien angelegt (47,58 %). Wesentliche Aktienanlagen in fremden Währungen bestanden in GBP (13,25 %) sowie in CHF (10,40 %) und SEK (9,05 %) des Fondsvermögens.

Sonstige Marktpreisrisiken

Der WARBURG - D - FONDS SMALL&MIDCAPS EUROPA war entsprechend seinem Anlagekonzept zwischenzeitlich fast vollständig am Aktienmarkt angelegt und damit den Risiken von Marktpreisrisiken ausgesetzt. Zum Geschäftsjahresende lag die Investitionsquote bei 92,89 %.

Operationelle Risiken

Operationelle Risiken werden als Gefahr von Verlusten definiert, die infolge von Unangemessenheit oder Versagen von internen Kontrollen und Systemen, Menschen oder aufgrund externer Ereignisse eintreten, einschließlich Rechts- und Reputationsrisiken. Entsprechend den aufsichtsrechtlichen Vorgaben hat die Gesellschaft eine unabhängige Compliance-Funktion eingerichtet, die darauf ausgelegt ist, die Angemessenheit und Wirksamkeit der seitens der Gesellschaft zur Einhaltung externer und interner Vorgaben eingerichteten Maßnahmen und Verfahren zu überwachen und regelmäßig zu bewerten und somit die operationellen Risiken möglichst gering zu halten. Zudem wird die Ordnungsmäßigkeit sämtlicher relevanter Aktivitäten und Prozesse durch die Interne Revision überwacht. Ausgelagerte Bereiche sind in die Überwachung einbezogen. Im Berichtszeitraum kam es zu keinen besonderen Vorkommnissen hinsichtlich der permanent bestehenden operationellen Risiken.

Liquiditätsrisiken

Für den Fonds werden zwar Titel kleiner und mittlerer Unternehmen erworben, allerdings haben auch diese jeweils eine Marktkapitalisierung, die gewährleistet, dass die gehaltenen Aktien jederzeit zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können. Im Berichtszeitraum war für keinen der im Sondervermögen gehaltenen Einzelwerte eine Einschränkung der Liquidität festzustellen.

Bonitäts- und Adressenausfallrisiken

Da grundsätzlich in hochqualitative Unternehmen mit solider Bilanz und gesunden Cash Flows investiert wird, ist das Ausfallrisiko als gering einzuschätzen.

4. Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Neben der Berücksichtigung von relevanten Nachhaltigkeitsrisiken, die bereits durch die Anwendung der „Mindeststandards“ der Warburg Gruppe reduziert werden (vgl. die Darstellung auf unserer Internetseite unter <https://www.warburg-fonds.com/de/wir-ueber-uns/nachhaltigkeit/nachhaltigkeitskonzepte>), bewirkt der WARBURG - D - FONDS SMALL&MIDCAPS EUROPA ökologische und/oder soziale Merkmale im Sinne des Artikels 8 Abs. 1 der Offenlegungsverordnung. Dieses bedeutet, dass über unsere globalen „Mindeststandards“ hinaus mit unserer Warburg Invest Responsible (W.I.R.)-Strategie weitere Nachhaltigkeitsaspekte in die Anlageentscheidungen einbezogen werden. Das Portfoliomanagement berücksichtigt daher im Rahmen der Wertpapierauswahl neben den „klassischen“ Anlagezielen wie Ertragserzielung und Kapitalerhalt auch explizit die Leistung der Emittenten in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung („ESG“-Standards).

Nach der Anwendung von Ausschlusskriterien für Unternehmen mit Geschäftsfeldern mit bedeutsamen ökologischen und/oder sozialen Risikofaktoren bzw. für öffentliche Emittenten, die gewisse grundlegende Mindeststandards nicht erfüllen, werden zu mindestens 75 % des Fondsvermögens Wertpapiere erworben, die überlegene Nachhaltigkeitseigenschaften besitzen, wie z.B. ein MSCI ESG Rating von „BB“ und besser (Skalierung: „AAA“ bis „CCC“). Für eine nähere Information zu den ökologischen und/oder sozialen Merkmalen verweisen wir auf die vorvertraglichen Informationen („Verkaufsprospekt“), die auf unserer Internetseite www.warburg-fonds.com verfügbar sind.

Im Berichtszeitraum wurden seit der Umstellung des Verkaufsprospekts zum 1. August 2022 die ökologischen und/oder sozialen Merkmale im Einklang mit den vorvertraglichen Informationen erfüllt.

Vor dem Hintergrund der derzeit noch nicht abschließend bewertbaren Datenqualität haben wir uns entschieden, derzeit noch keine Mindestquoten für EU-Taxonomie-konforme Investitionen zu verankern. Demnach wird der Wert der ökologisch nachhaltigen Investitionen im Sondervermögen mit 0 % angegeben, obgleich darauf verwiesen wird, dass bei den getätigten Investments auch EU-Taxonomie-konforme Anlagen beinhaltet sein können. Die diesem Finanzprodukt zugrundeliegenden Investitionen berücksichtigen jedoch nicht explizit die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten im Sinne der Taxonomie-Verordnung. Die Quote hinsichtlich der ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten beträgt daher Null Prozent (0 %). Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrundeliegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen, mithin nicht für dieses Sondervermögen.

5. Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Im Berichtszeitraum waren keine wesentlichen Ereignisse für den WARBURG-D-FONDS SMALL&MIDCAPS EUROPA zu verzeichnen, die nicht zuvor schon genannt worden sind.

WARBURG - D - FONDS SMALL&MIDCAPS EUROPA

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 1. Dezember 2021 bis 30. November 2022

	Anteilklasse R EUR	Anteilklasse I EUR	Gesamtfonds EUR
I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller (nach Körperschaftsteuer)	34.506,09	14.464,48	48.970,57
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	128.573,91	53.911,53	182.485,44
3. Abzug ausländischer Quellensteuer	-28.523,24	-11.958,75	-40.481,99
4. Sonstige Erträge	1.003,74	420,36	1.424,10
Summe der Erträge	135.560,50	56.837,62	192.398,12
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-428,19	-180,32	-608,51
2. Verwaltungsvergütung	38.140,84	51.629,91	89.770,75
davon Erfolgsabhängige Vergütung	182.987,85	76.762,35	259.750,20
3. Verwahrstellenvergütung	-10.308,02	-4.321,97	-14.629,99
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-9.276,01	-3.889,93	-13.165,94
5. Sonstige Aufwendungen	-30.429,95	-12.746,54	-43.176,49
davon Kosten für Quellensteuererstattung	-12.565,18	-5.259,11	-17.824,29
davon Verwahrengelt	-3.137,16	-1.313,61	-4.450,77
davon Researchkosten	-8.111,55	-3.401,22	-11.512,77
Summe der Aufwendungen	-12.301,33	30.491,15	18.189,82
III. Ordentlicher Nettoertrag	123.259,17	87.328,77	210.587,94
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne	1.386.058,72	580.418,02	1.966.476,74
2. Realisierte Verluste	-662.055,84	-277.604,21	-939.660,05
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	724.002,88	302.813,81	1.026.816,69
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	847.262,05	390.142,58	1.237.404,63
1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	-3.056.872,78	-2.613.011,25	-5.669.884,03
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	-647.201,79	-553.227,33	-1.200.429,12
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-3.704.074,57	-3.166.238,58	-6.870.313,15
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-2.856.812,52	-2.776.096,00	-5.632.908,52

WARBURG - D - FONDS SMALL&MIDCAPS EUROPA

Entwicklung des Sondervermögens

	Anteilklasse R EUR	Anteilklasse I EUR	Gesamtfonds EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	10.848.266,96	10.482.133,55	21.330.400,51
1. Ausschüttung für das Vorjahr	-109.380,40	-111.352,50	-220.732,90
2. Mittelzu-/abfluss (netto)	1.522.878,87	-4.045.863,76	-2.522.984,89
a) Mittelzuflüsse aus Anteilsschein-Verkäufen	2.063.321,00	1.373.087,84	
b) Mittelabflüsse aus Anteilsschein-Rücknahmen	-540.442,13	-5.418.951,60	
3. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich	-160.685,48	344.126,13	183.440,65
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	-2.856.812,52	-2.776.096,00	-5.632.908,52
davon Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	-3.056.872,78	-2.613.011,25	
davon Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	-647.201,79	-553.227,33	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	9.244.267,43	3.892.947,42	13.137.214,85

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (Anteilklasse R)

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	2.774.249,85	26,527
1. Vortrag aus dem Vorjahr	1.926.987,80	18,425
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	847.262,05	8,101
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	2.669.665,85	25,527
1. Der Wiederanlage zugeführt	1.283.025,74	12,268
2. Vortrag auf neue Rechnung	1.386.640,11	13,259
III. Gesamtausschüttung und Steuerabzug	104.584,00	1,000
1. Endausschüttung	104.584,00	1,000

Vergleichende Übersicht mit den letzten Geschäftsjahren (Anteilklasse R)

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilswert
30.11.2022	EUR	9.244.267,43	EUR 88,39
30.11.2021	EUR	10.848.266,96	EUR 122,83
30.11.2020	EUR	8.240.051,45	EUR 93,78
30.11.2019	EUR	9.384.939,83	EUR 84,12

WARBURG - D - FONDS SMALL&MIDCAPS EUROPA

Verwendung der Erträge des Sondervermögens Berechnung der Ausschüttung (Anteilklasse I)

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	1.194.918,81	33,004
1. Vortrag aus dem Vorjahr	804.776,23	22,228
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	390.142,58	10,776
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	1.122.508,81	31,004
1. Der Wiederanlage zugeführt	538.566,70	14,875
2. Vortrag auf neue Rechnung	583.942,11	16,129
III. Gesamtausschüttung und Steuerabzug	72.410,00	2,000
1. Endausschüttung	72.410,00	2,000

Vergleichende Übersicht mit den letzten Geschäftsjahren (Anteilklasse I)

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres			Anteilswert
30.11.2022	EUR	3.892.947,42	EUR	107,53
30.11.2021	EUR	10.482.133,55	EUR	148,19
30.11.2020	EUR	7.261.972,27	EUR	112,59
30.11.2019	EUR	6.316.156,66	EUR	100,90

WARBURG - D - FONDS SMALL&MIDCAPS EUROPA

Vermögensübersicht zum 30. November 2022

		Wirtschaftliche Gewichtung	Geographische Gewichtung	
I.	Vermögensgegenstände	100,24 %		100,24 %
1.	Aktien			
	Handel und Dienstleistung	23,59 %	Bundesrepublik Deutschland	21,61 %
	Herstellung industrieller Grundstoffe und Halbfabrikate	15,89 %	Grossbritannien und Nordirland	11,29 %
	Ernährung und Produktion von Konsumgütern	11,93 %	Schweden	9,05 %
	Industrielle Produktion inc. Bauindustrie	10,65 %	Dänemark	6,52 %
	Finanzsektor	8,65 %	Italien	6,52 %
	sonstige	22,18 %	sonstige	37,91 %
	gesamt	92,89 %	gesamt	92,89 %
2.	Bankguthaben/Geldmarktfonds	6,61 %		6,61 %
3.	sonstige Vermögensgegenstände	0,74 %		0,74 %
II.	Verbindlichkeiten	-0,24 %		-0,24 %
III.	Fondsvermögen	100,00 %		100,00 %

Die Angabe der wirtschaftlichen und geographischen Gewichtung entfällt, sofern nicht angegeben.
 Durch Rundungen bei der Berechnung des Prozentanteils am Nettoinventarwert können geringe Rundungsdifferenzen entstanden sein.

WARBURG - D - FONDS SMALL&MIDCAPS EUROPA

Vermögensaufstellung im Detail

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.11.2022	Käufe / Zugänge Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs in Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Wertpapiervermögen					12.202.546,79	92,89
Börsengehandelte Wertpapiere					11.538.139,85	87,83
Aktien						
Alfen N.V. NL0012817175	STK	885	0 3.865	EUR	89,7800 79.455,30	0,60
Bakkafrost P/F FO0000000179	STK	5.472	0 1.400	NOK	537,0000 286.115,56	2,18
Barry Callebaut AG CH0009002962	STK	140	0 0	CHF	1.920,0000 272.616,63	2,08
BB Biotech AG CH0038389992	STK	5.750	3.245 2.215	CHF	59,0000 344.066,94	2,62
BE Semiconductor Industries N.V. NL0012866412	STK	6.850	1.400 3.530	EUR	60,6400 415.384,00	3,16
Bechtle AG DE0005158703	STK	7.520	0 1.210	EUR	34,0100 255.755,20	1,95
Befesa S.A. LU1704650164	STK	7.427	7.140 4.593	EUR	41,0200 304.655,54	2,32
Boliden AB NA o.N. SE0017768716	STK	5.855	10.455 4.600	SEK	380,5000 204.003,23	1,55
CompuGroup Medical SE & Co.KGaA DE000A288904	STK	4.463	0 0	EUR	34,4600 153.794,98	1,17
Diploma PLC GB0001826634	STK	11.663	0 3.585	GBP	27,5200 371.187,42	2,83
EDP Renováveis S.A. ES0127797019	STK	8.040	8.040 0	EUR	21,7300 174.709,20	1,33
Erste Group Bank AG AT0000652011	STK	6.750	18.700 11.950	EUR	29,4200 198.585,00	1,51
Essity AB SE0009922164	STK	11.985	9.645 7.500	SEK	255,4000 280.294,40	2,13
Gaztransport Technigaz FR0011726835	STK	2.075	2.075 0	EUR	118,0000 244.850,00	1,86
Geberit AG CH0030170408	STK	295	0 400	CHF	445,6000 133.318,46	1,01
GN Store Nord AS DK0010272632	STK	10.535	3.000 0	DKK	168,3000 238.403,22	1,81
Hannover Rück SE DE0008402215	STK	1.598	1.598 0	EUR	181,2000 289.557,60	2,20
Holmen AB SE0011090018	STK	6.675	1.815 4.220	SEK	430,3000 263.013,54	2,00
Kingspan Group PLC IE0004927939	STK	4.755	0 1.330	EUR	54,0400 256.960,20	1,96
Knorr-Bremse AG DE000KBX1006	STK	4.456	2.100 867	EUR	54,0000 240.624,00	1,83
KWS SAAT SE & Co. KGaA DE0007074007	STK	4.372	1.100 1.779	EUR	65,4000 285.928,80	2,18
Laboratorios Farmaceuticos Rovi SA ES0157261019	STK	5.025	5.025 0	EUR	36,0000 180.900,00	1,38
Logitech International S.A. CH0025751329	STK	3.230	0 0	CHF	55,4800 181.744,83	1,38
Nexus AG DE0005220909	STK	6.519	0 0	EUR	57,4000 374.190,60	2,85
NIBE Industrier AB SE0015988019	STK	32.130	32.130 0	SEK	97,8600 287.919,73	2,19
Nkt A/S DK0010287663	STK	6.810	6.810 0	DKK	383,0000 350.702,89	2,67
OMV AG AT0000743059	STK	2.760	4.560 6.500	EUR	49,5800 136.840,80	1,04
PVA TePla AG DE0007461006	STK	10.556	5.560 6.700	EUR	17,6100 185.891,16	1,41

WARBURG - D - FONDS SMALL&MIDCAPS EUROPA

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.11.2022	Käufe / Zugänge Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs in Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
Recordati - Industria Chimica e Farmaceutica S.p.A IT0003828271	STK	6.986	0 0	EUR	40,0100	279.509,86	2,13
Renewi PLC GB00BNR4T868	STK	44.930	15.700 1.400	GBP	5,4900	285.261,59	2,17
RHI Magnesita N.V. NL0012650360	STK	10.220	3.730 400	GBP	21,8800	258.602,52	1,97
Royal Unibrew AS DK0060634707	STK	4.060	300 0	DKK	489,6000	267.276,58	2,03
Rémy Cointreau S.A. FR0000130395	STK	1.481	0 80	EUR	161,8000	239.625,80	1,82
Sartorius AG VZ DE0007165631	STK	701	0 327	EUR	353,4000	247.733,40	1,89
SECO S.p.A. IT0005438046	STK	26.660	26.660 0	EUR	5,9000	157.294,00	1,20
secunet Security Networks AG DE0007276503	STK	1.179	0 0	EUR	214,5000	252.895,50	1,93
SERI INDUSTRIAL S.p.A. IT0005283640	STK	23.245	23.245 0	EUR	5,6300	130.869,35	1,00
Siemens Energy AG DE000ENER6Y0	STK	11.300	11.300 0	EUR	15,6700	177.071,00	1,35
Spie S.A. FR0012757854	STK	7.910	7.910 0	EUR	23,7800	188.099,80	1,43
Spirax-Sarco Engineering PLC GB00BWFQGN14	STK	2.615	0 200	GBP	112,1000	339.009,48	2,58
Tecan Group AG CH0012100191	STK	340	340 0	CHF	382,8000	132.000,00	1,00
Tobii AB [publ] SE0002591420	STK	99.155	114.215 60.000	SEK	16,8600	153.083,25	1,17
Tomra Systems ASA NO0012470089	STK	12.814	14.524 1.710	NOK	183,5000	228.950,65	1,74
Treant PLC GB00BKS7YK08	STK	29.105	9.965 1.000	GBP	6,4000	215.418,06	1,64
Téléperformance SE FR0000051807	STK	633	0 1.125	EUR	214,0000	135.462,00	1,03
Var Energi Asa NO0011202772	STK	81.730	164.595 82.865	NOK	35,7200	284.258,88	2,16
VAT Group AG CH0311864901	STK	1.157	0 390	CHF	257,8000	302.509,74	2,30
WH Smith PLC GB00B2PDGW16	STK	16.730	4.200 9.255	GBP	14,0450	271.739,16	2,07
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					664.406,94	5,06	
Aktien							
Interpump Group S.p.A. IT0001078911	STK	6.759	0 3.500	EUR	42,6600	288.338,94	2,19
Nynomic AG DE000A0MSN11	STK	9.680	2.031 1.000	EUR	38,8500	376.068,00	2,86

WARBURG - D - FONDS SMALL&MIDCAPS EUROPA

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.11.2022	Käufe / Zugänge Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs in Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Andere Vermögensgegenstände						
Bankguthaben					868.558,42	6,61
EUR-Guthaben bei: Verwahrstelle	EUR	868.558,42			868.558,42	6,61
Sonstige Vermögensgegenstände					97.697,80	0,74
Forderungen aus Anteilscheingeschäften	EUR	1.334,85			1.334,85	0,01
Forderungen aus Wertpapiergeschäften	EUR	81.505,28			81.505,28	0,62
Rückforderbare Quellensteuer	EUR	14.857,67			14.857,67	0,11
Sonstige Verbindlichkeiten					-31.588,16	-0,24
Rückstellungen aus Kostenabgrenzung	EUR	-30.979,65			-30.979,65	-0,24
Zins- und Verwahrtgeltverbindlichkeiten	EUR	-608,51			-608,51	0,00
Fondsvermögen				EUR	13.137.214,85	100,00
Anteilswert Anteilklasse R				EUR	88,39	
Umlaufende Anteile Anteilklasse R				STK	104.584	
Anteilswert Anteilklasse I				EUR	107,53	
Umlaufende Anteile Anteilklasse I				STK	36.205	

WARBURG - D - FONDS SMALL&MIDCAPS EUROPA

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG	Stück, Anteile bzw. Währung	Käufe Zugänge	Verkäufe Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere			
Aktien			
Aurubis AG DE0006766504	STK	4.359	4.359
Bonesupport Holding AB SE0009858152	STK	0	45.823
Capgemini SE FR0000125338	STK	0	3.363
CellaVision AB SE0000683484	STK	0	14.870
GB Group PLC GB0006870611	STK	10.150	51.975
Homeserve PLC GB00BYTTFB60	STK	0	27.625
Lanxess AG DE0005470405	STK	9.782	9.782
Mayr-Melnhof Karton AG AT0000938204	STK	0	1.749
Nemetschek SE DE0006452907	STK	0	4.721
Raiffeisen Bank International AG AT0000606306	STK	4.400	17.100
Rheinmetall AG DE0007030009	STK	1.570	1.570
Scatec Asa Nk -,02 NO0010715139	STK	0	12.760
Siemens Gamesa Renewable Energy S.A. ES0143416115	STK	9.194	9.194
Siltronic AG DE000WAF3019	STK	0	1.929
Siltronic AG DE000WAF3001	STK	2.704	2.704
Straumann Hldg Na Sf 0,01 CH1175448666	STK	3.200	3.200
Straumann Hldg Na Sf 0,10 CH0012280076	STK	0	320
TAG Immobilien AG DE0008303504	STK	0	12.783
TeamViewer AG DE000A2YN900	STK	0	7.043
Tobii Dynavox AB SE0017105620	STK	77.140	77.140
Tomra Systems Asa Nk 0,5 NO0005668905	STK	0	10.042
Unicaja Banco Nom.Eo 0,25 ES0180907000	STK	384.775	384.775
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere			
Aktien			
Datagroup Se DE000A0JC8S7	STK	0	6.566

Anhang zum geprüften Jahresbericht per 30. November 2022

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Angaben zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

- Die Bewertung erfolgt durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft.
- Wertpapiere und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind, werden, sofern vorhanden, grundsätzlich mit handelbaren Kursen bewertet.
- Die Bewertung von verzinslichen Wertpapieren, rentenähnlichen Genussscheinen und Zertifikaten, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mittels externer Modellkurse, z.B. Broker Quotes, bewertet. In begründeten Ausnahmefällen werden interne Modellkurse verwendet, die auf einer anerkannten und geeigneten Methodik beruhen.
- Sonstige Wertpapiere und Derivate, für die keine handelbaren Börsenkurse vorliegen, werden nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten bewertet.
- Anteile an Investmentvermögen werden mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern keine anderen Angaben unterhalb der Vermögensaufstellung erfolgen.
- Bankguthaben werden zum Nennwert zuzüglich aufgelaufener Zinsen bewertet.
- Sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert und Verbindlichkeiten werden zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

Erläuterungen zur Vermögensaufstellung

- Die Anzahl der umlaufenden Anteile zum Ende des Berichtszeitraumes und der Anteilswert sind unterhalb der Vermögensaufstellung angegeben.
- Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Inländische Vermögenswerte	Kurse per 29. November 2022
Alle anderen Vermögenswerte	Kurse per 29. November 2022
Devisen	Kurse per 30. November 2022

- Auf von der Fondswährung abweichend lautende Vermögensgegenstände werden zu dem unter Zugrundelegung des Morning-Fixings der Reuters AG um 10.00 Uhr ermittelten Devisenkurses der Währung in EUR taggleich umgerechnet.

Britische Pfund	1 EUR	= GBP	0,864700
Dänische Krone	1 EUR	= DKK	7,437150
Norwegische Krone	1 EUR	= NOK	10,270200
Schwedische Krone	1 EUR	= SEK	10,920550
Schweizer Franken	1 EUR	= CHF	0,986000

- Kapitalmaßnahmen:

Alle Umsätze, die aus Kapitalmaßnahmen hervorgehen (technische Umsätze), werden als Zu- oder Abgang ausgewiesen.

Erläuterungen zur Ertrags- und Aufwandsrechnung

- Die Aufgliederung wesentlicher sonstiger Erträge und sonstiger Aufwendungen erfolgt im Rahmen der Ertrags- und Aufwandsrechnung.
- Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben nach der Derivateverordnung

- Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens:

STOXX Europe Mid 200 (PR) EUR	50,00 %
STOXX Europe Small 200 (PR) EUR	50,00 %

- Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko:

Kleinsten potenzieller Risikobetrag	5,745754 %
Größter potenzieller Risikobetrag	16,679812 %
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	9,959771 %

Unter dem potenziellen Risikobetrag für das Marktrisiko im Sinne des qualifizierten Ansatzes der Derivateverordnung versteht man das Risiko, das sich aus einer statistisch sehr ungünstigen Entwicklung von Marktparametern für das Investmentvermögen ergibt. Die Messung erfolgt anhand des Value-at-Risk (VaR), d. h. dem potenziellen Verlust, der innerhalb eines gegebenen Zeitraums mit einer gegebenen Wahrscheinlichkeit nicht überschritten wird. Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1. Dezember 2021 bis 30. November 2022 auf der Basis des Historische-Simulation-Ansatzes mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr berechnet. Der potenzielle Marktrisikobetrag des Investmentvermögens ist limitiert auf das Zweifache des potenziellen Marktrisikobetrags des derivatefreien Vergleichsvermögens.

- Angaben zu Derivaten und Wertpapier-Finanzierungsgeschäften gem. § 37 Abs. 1 und 2 DerivateV:
 - Die Angaben gem. § 37 Abs. 1 DerivateV entfallen, da zum Geschäftsjahresende keine entsprechenden Geschäfte offen waren.
 - Die Angaben gem. § 37 Abs. 2 DerivateV entfallen, da im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte getätigt wurden.

- Angaben über den im Berichtszeitraum genutzten Umfang des Leverage (§ 37 Abs. 4 DerivateV):

Durchschnittlicher Umfang des Leverage (Brutto-Summe der Nominalwerte) 0,99

Leverage bezeichnet jede Methode, mit der die Gesellschaft den Investitionsgrad des Fonds erhöht. Für die Angabe des Umfangs des Leverage wird das Anlagevolumen (einschl. des anzurechnenden Wertes der Derivate) auf die Höhe des Fondsvermögens bezogen. Bei Ermittlung des Umfangs des Leverage nach der Bruttomethode werden Derivate unabhängig vom Vorzeichen addiert (Brutto-Anrechnung). Der Umfang des Leverage nach der Bruttomethode ist mithin kein Indikator über den Risikogehalt des Investmentvermögens.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

- Gesamtkostenquote (synthetisch)

Anteilklasse R	1,84 %
Anteilklasse I	1,06 %

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio TER) drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten, Zinsen aus Kreditaufnahme und etwaiger erfolgsabhängiger Vergütung) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Der Aufwandsausgleich für die angefallenen Kosten wird nicht berücksichtigt. Da das Sondervermögen mehr als 10% seiner Vermögenswerte in andere Investmentvermögen („Zielfonds“) anlegen kann, fallen im Zusammenhang mit den Zielfonds weitere Kosten an, die bei der Ermittlung der TER anteilig berücksichtigt werden. Die Berechnungsweise entspricht der gemäß der CESR Guideline 10-674 in Verbindung mit der EU-Verordnung 583/2010 empfohlenen Methode.

- Transaktionskosten 27.916,38 EUR

(Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens)

- Anteile von Investmentfonds der WARBURG INVEST werden i.d.R. unter Einschaltung Dritter, d.h. von Banken, Finanzdienstleistern, Maklern und anderen befugten dritten Personen erworben. Der Zusammenarbeit mit diesen Dritten liegt zumeist eine vertragliche Vereinbarung zugrunde, die festlegt, dass die WARBURG INVEST den Dritten für die Vermittlung der Fondsanteile eine bestandsabhängige Vergütung zahlt und den Dritten der Ausgabeaufschlag ganz oder teilweise zusteht. Die bestandsabhängige Vergütung zahlt die WARBURG INVEST aus den ihr zustehenden Verwaltungsvergütungen, d.h. aus ihrem eigenen Vermögen.
- Im Geschäftsjahr vom 01.12.2021 bis 30.11.2022 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft WARBURG INVEST für das Sondervermögen keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendungserstattungen.
- Angaben zu Anteilklassen:

	Anteilklasse R	Anteilklasse I
Währung	EUR	EUR
Verwaltungsvergütung p.a.	1,40 %	0,60 %
Ausgabeaufschlag	5,00 %	0,00 %
Mindestanlagesumme	EUR 0,00	EUR 500.000,00
Ertragsverwendung	ausschüttend	ausschüttend

Angaben zur SFTR Verordnung 2015/2365

Die Angaben gem. SFTR Verordnung 2015/2365 entfallen, da im Berichtszeitraum keine Geschäfte im Sinne dieser Verordnung getätigt wurden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Anzahl Mitarbeiter: 32 (inkl. Geschäftsleiter)		Stand:	31.12.2021
Geschäftsjahr: 01.01.2021 – 31.12.2021	EUR	EUR	EUR
	Fixe Vergütung	Variable Vergütung	Gesamt Vergütung*
Gesamtsumme der gezahlten Mitarbeitervergütung im abgelaufenen Geschäftsjahr	3.486.700,31	810.000,00	4.296.700,31
Vergütungen an Geschäftsleiter, Risikoträger, Mitarbeiter mit Kontrollfunktion und Mitarbeiter in derselben Einkommensstufe			3.092.809,99
davon Geschäftsleiter			821.728,80
davon andere Risikoträger			532.761,56
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktion			364.021,78
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe			1.374.297,85
*Von den Investmentvermögen wurden keine direkten Zahlungen an Mitarbeiter geleistet			

Vergütungsgrundsätze der Gesellschaft

WARBURG INVEST unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die detaillierte Ausgestaltung hat die WARBURG INVEST in Vergütungsgrundsätzen geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken sicherzustellen.

WARBURG INVEST Kapitalverwaltungsgesellschaft ist von der Größenordnung eine kleinere Kapitalverwaltungsgesellschaft und weist hinsichtlich der internen Organisation sowie der Art und des Umfangs der verwalteten Investmentvermögen und getätigten Wertpapiergeschäfte eine geringe Komplexität auf. Die Einschätzung der geringen Komplexität im Bereich der internen Organisation beruht auf dem Sachverhalt, dass WARBURG INVEST eine klassische interne Organisationsstruktur einer Kapitalverwaltungsgesellschaft aufweist mit den beiden Hauptfunktionen Portfoliomanagement und Risikocontrolling. In Bezug auf die verwalteten Investmentvermögen und die getätigten Wertpapiergeschäfte ist eine geringe Komplexität der WARBURG INVEST gegeben, weil es sich in der weit überwiegenden Anzahl der verwalteten Investmentvermögen um OGAW oder um Spezial – AIF mit festen Anlagebedingungen handelt, deren Anlagebedingungen sich stark an die Rahmenbedingungen zu OGAW anlehnen. Sowohl die vorgenannten Typen von Investmentvermögen als auch die anderen Typen (Gemischte Investmentvermögen, Sonstige Investmentvermögen) sowie die Finanzportfolioverwaltungsmandate investieren dabei in klassische Vermögensgegenstände und damit aktuell nicht in Vermögensgegenstände mit nennenswerter komplexer Struktur.

Die Vergütungsgrundsätze gelten für alle Mitarbeiter und Geschäftsführer der Gesellschaft. Durch das Vergütungssystem sollen keine Anreize geschaffen werden, übermäßige Risiken auf Ebene der verwalteten Investmentvermögen bzw. Finanzportfolioverwaltungsmandate oder auf Gesellschaftsebene einzugehen. Vielmehr soll eine Kontrollierbarkeit der operationalen Risikokomponenten verbunden mit festgelegten Zuständigkeiten erreicht werden.

Die Geschäftsführung der WARBURG INVEST legt die allgemeinen Grundsätze der Vergütungspolitik fest, überprüft diese regelmäßig und ist für deren Umsetzung sowie gegebenenfalls notwendige Anpassungen verantwortlich. Der Aufsichtsrat der WARBURG INVEST beaufsichtigt die Geschäftsführung bei der Umsetzung und stellt sicher, dass die Vergütungsgrundsätze mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar sind. Weiterhin stellt der Aufsichtsrat sicher, dass bei der Gestaltung und der Umsetzung der Vergütungsgrundsätze und -praxis die Corporate-Governance-Grundsätze und -strukturen der WARBURG INVEST eingehalten werden.

Angaben zur Höhe der Vergütung

Ein Teil der Mitarbeiter der WARBURG INVEST erhält eine Vergütung in entsprechender Anwendung des Gehaltstarifvertrags für das private Bankgewerbe. Alle anderen Mitarbeiter erhalten eine einzelvertraglich vereinbarte feste Vergütung. Neben der festen Vergütung können Mitarbeitern variable Vergütungen in Form von Sonderzahlungen gewährt werden. Diese werden von der Geschäftsführung nach Ermessen festgelegt.

Die Vergütungen von Geschäftsleitern der WARBURG INVEST richten sich nach den jeweils geltenden vertraglichen Vereinbarungen. Die Geschäftsleiter erhalten eine einzelvertraglich vereinbarte fixe Vergütung, außerdem können ihnen variable Vergütungen in Form von Sonderzahlungen gewährt werden, die nach Ermessen vom Aufsichtsrat festgelegt werden.

Der Gewährung einer erfolgsabhängigen Vergütung liegt insgesamt eine Bewertung sowohl der Leistung des betreffenden Mitarbeiters, seiner Abteilung als auch des Gesamtergebnisses der Gesellschaft zugrunde. Bei der Bewertung der individuellen Leistung werden finanzielle wie auch nicht finanzielle Kriterien berücksichtigt. Variable Vergütungselemente sind nicht an die Wertentwicklung der verwalteten Investmentvermögen bzw. Finanzportfolioverwaltungsmandate gekoppelt. Die Auszahlung der variablen Vergütung erfolgt unter Anwendung des Proportionalitätsgrundsatzes ausschließlich monetär und nicht verzögert. Grundsätzlich beträgt die variable Vergütung nicht mehr als 40 % der fixen Vergütung für einen Mitarbeiter.

Vergütungsbericht und jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik

Die Geschäftsführung erstellt jährlich einen Vergütungsbericht in Zusammenarbeit mit dem Personalbereich, dem Leiter des Risiko Controllings und dem Chief Compliance Officer. Auf Basis des Vergütungsberichtes überprüft der Aufsichtsrat jährlich die Umsetzung und ggf. Aktualisierung der Vergütungsgrundsätze. Besonderes Augenmerk legt der Aufsichtsrat dabei auf die Einhaltung eines angemessenen Verhältnisses zwischen dem Anteil der festen Vergütung und dem flexiblen Anteil.

Zusätzlich führt die Interne Revision der Gesellschaft eine unabhängige Prüfung der Gestaltung, der Umsetzung und der Wirkungen der Vergütungsgrundsätze der WARBURG INVEST durch.

Im Rahmen der Überprüfung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Abweichungen von den festgelegten Vergütungsgrundsätzen.

Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Es haben sich gegenüber dem Vorjahr keine wesentlichen Änderungen ergeben.

Hamburg, den 16. Dezember 2022

WARBURG INVEST
KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH
Die Geschäftsführung

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die *WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH, Hamburg*

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens *WARBURG - D - FONDS SMALL&MIDCAPS EUROPA* - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2021 bis zum 30. November 2022, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. November 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2021 bis zum 30. November 2022 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der *WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH* unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der *WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH* sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die *WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH* zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Der Aufsichtsrat der *WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH* ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der *WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH* zur Aufstellung des Jahresberichts des Sondervermögens.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 19. Dezember 2022

BDO AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dr. Zemke
Wirtschaftsprüfer

Butte
Wirtschaftsprüfer



Ferdinandstraße 75 • 20095 Hamburg • Tel. +49 40 3282 - 5100
Internet: www.warburg-fonds.com • E-Mail: info@warburg-invest.com